

Arbeitsblatt: Angaben zur Durchführung einer Datenschutz-Folgenabschätzung

der

Bearbeitungshinweise:

Bitte füllen Sie dieses Arbeitsblatt (gelb hinterlegte Felder) im Rahmen der benötigten Informationen für die Datenschutz-Folgenabschätzung wahrheitsgemäß aus. Bitte notieren Sie ergänzende oder beschreibende Bemerkungen in den Freizeilen im 8. Abschnitt.

Sofern es Unklarheiten im Bezug auf die Einordnung von personenbezogenen Daten gibt, stimmen Sie sich bitte mit dem Datenschutzbeauftragten ab.

Bitte senden Sie dieses Arbeitsblatt ausgefüllt an die dataarea GmbH zurück, vielen Dank.

Eine Datenschutz-Folgenabschätzung gemäß § 67 DSAnpUG-EU (BDSG n. F.) – Nachfolger der Vorabkontrolle (§ 4d BDSG a. F.) – ist dann durchzuführen, wenn besonders sensible Daten verarbeitet werden oder die Datenverarbeitung dazu dienen soll die Persönlichkeit des Betroffenen, einschließlich seiner Fähigkeiten, Leistungen zu bewerten. Zielstellung ist es die Risiken für die Rechte und Freiheiten des Betroffenen zu ermitteln und insbesondere die Folgen aufzuzeigen.

Regelbeispiele und weitere zur Prüfung führende Verarbeitungsvorgänge können zukünftig auch in einer Liste von der Aufsichtsbehörde festgelegt werden:

a) systematische und umfassende Bewertung persönlicher Aspekte natürlicher Personen, die sich auf automatisierte Verarbeitung einschließlich Profiling gründet und die ihrerseits als Grundlage für Entscheidungen dient, die Rechtswirkung gegenüber natürlichen Personen entfalten oder diese in ähnlich erheblicher Weise beeinträchtigen;

b) umfangreiche Verarbeitung besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten gemäß Artikel 9 Absatz 1 oder von personenbezogenen Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten gemäß Artikel 10 oder

c) systematische umfangreiche Überwachung öffentlich zugänglicher Bereiche

Es werden auch solche Verarbeitungstätigkeiten erfasst, die aufgrund eines Angebots von Waren und Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem freien Warenverkehr innerhalb der EU personenbezogener Daten erheblich beeinträchtigen können.

EINFÜHRUNGSTERMIN: _____ Änderung eines bestehenden Verfahrens eigenentwickelte Software
 neues Verfahren Standard- bzw. Kauf-Software

1. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM VERFAHREN UND ZUR VERANTWORTLICHKEIT

1.1 Systematische Beschreibung der (geplanten) Verarbeitungsvorgänge: Produkt, Technologie oder sonstigen Verarbeitungen:

1.2 Fachbereich: _____ Verantwortliche Person: _____ Kennzeichnung: _____

1.3 Name und Anschrift des Auftragnehmers, bei Ausführung durch einen Dienstleister:

2. ZWECKBESTIMMUNG DER DATENVERARBEITUNG

2.1 Zweckbestimmung (bzw. berechnigte Interessen der Verantwortlichen):

3.a BETROFFENE PERSONENGRUPPEN UND DIESBEZÜGLICHE DATEN

Kreis der betroffenen Personengruppen:

Art der diesbezüglichen Datenkategorien:

3.b WELCHE PERSONENBEZOGENEN DATEN WERDEN VERARBEITET?

Daten über die rassische und ethnische Herkunft Daten zu politischen Meinungen
 religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen Gewerkschaftszugehörigkeit

genetische Daten

biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person

Gesundheitsdaten

Daten über das Sexualleben oder zur sexuellen Orientierung

keine dieser Daten

4. ÜBERMITTELTE DATEN UND DEREN EMPFÄNGER?

4.1 Interne Empfänger innerhalb der selben Stelle:

Interne Stelle

Zweck der Datenübermittlung

4.2 Externe Empfänger und Dritte (jeder andere Empfänger, auch verbundene Unternehmen):

Externe Stelle

Zweck der Datenübermittlung

4.3 Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten (außerhalb der EU/ EWR):

Welcher Staat

Art der Daten

Zweck der Datenübermittlung

5. ZUGRIFFSBERECHTIGUNGEN (BERECHTIGUNGSGRUPPEN)

5.1 Besteht ein Berechtigungskonzept:

Ja

Nein

5.2 Beschreibung der Personengruppen:

5.3 Alternative Angaben über die Datei/ Verzeichnisse, in welchen die zugriffsberechtigten Personen aufgeführt sind:

6. REGELUNGEN ZUR LÖSCHUNG UND AUFBEWAHRUNG DER DATEN *

6.1 Sind fristenabhängige Löschungen vorgesehen?

Ja

Nein

INTERN: AUSFÜLLEN DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER:

ERGEBNIS DATENSCHUTZ-FOLGENABSCHÄTZUNG

KENNZEICHNUNG: _____

DATUM DES PRÜFVORGANGS: _____

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER: _____

DATENSCHUTZFOLGEABSCHÄTZUNG ERFORDERLICH:

Nein. Falls keine Erforderlichkeit bestand, warum nicht?

Ja. Falls eine Erforderlichkeit bestand, wie ist das Ergebnis?

1. BEWERTUNG DER NOTWENDIGKEIT UND VERHÄLTNISSMÄßIGKEIT DER VERARBEITUNGSVORGÄNGE IN BEZUG AUF DEN ZWECK (BESCHREIBUNG DES VERFAHRENS UND DER DATENFLÜSSE):

2. BEWERTUNG DER RISIKEN FÜR DIE RECHTE UND FREIHEITEN DER BETROFFENEN PERSONEN:

3. BEWÄLTIGUNG DER RISIKEN MIT GEPLANTEN ABHILFEMAßNAHMEN (EINSCHLIEßLICH GARANTIEN, SICHERHEITSVORKEHRUNGEN UND VERFAHREN ZUR SICHERSTELLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN):

4. MAßNAHMENPLAN:

ANMERKUNGEN ZU DOKUMENTATIONSPFLICHTEN:
